

Eldorado für Weinliebhaber

Landshut hat seit gestern einen eigenen Schauweingarten

Landshut. (ts) Am Freitag ist auf der Skulpturenwiese am Hofberg der Schauweingarten der Weinzierlbruderschaft Landshut-Achdorf und Berg feierlich eröffnet worden. Die Weinzierlbruderschaft wurde bereits vor über 500 Jahren gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Weintradition in Landshut und Umgebung zu pflegen und zu bewahren. „Im Mittelalter schlossen sich die Winzer oft zu Bruderschaften zusammen, um sich bei Arbeitsausfällen gegenseitig zu helfen“, erklärte Bruderschaftsmeister Norbert Krieger.

Die Idee zum Schauweingarten am Hofberg entstand nach einem Besuch der Weinzierlbruderschaft beim Baierwein-Museum in Bach an der Donau. Nach knapp zwei Jahren Anlaufzeit wurden im März die ersten Weinstöcke gepflanzt. Besucher können zukünftig fünf kulturhistorische Rebsorten betrachten, die das Baierwein-Museum zur Ver-



Die 60 Weinstöcke im neuen Schauweingarten am Hofberg werden von den Mitgliedern der Weinzierlbruderschaft behutsam gepflegt. Foto: cv

fügung gestellt hat. Auch die regional bekannte Sorte „Rahbauer“ wird im Schauweingarten kultiviert. Mit einer ersten Ernte kann jedoch erst in ein paar Jahren ge-

rechnet werden, da die Weinpflanzen laut Krieger noch reifen müssen. „Wenn es dann soweit ist, können wir knapp 30 Liter Wein produzieren.“